

Lieber Eren,

20.02.2025

Heute haben wir das vegetative Nervensystem im Deutsch-Unterricht geübt. Wir mussten für 5 Minuten die Augen schließen und uns etwas positives ausdenken. Wie du weißt mag, ich es auf Bergen und freier Landschaft zu sein. Deswegen dachte ich mit meiner Familie, ein Leben auf den Bergen zu führen. Alles war so wie immer, bis etwas komisches geschah. Wie du weißt, haben wir uns eine lange Weile nicht mehr getroffen. Aber jetzt kommt das komische...in der Vorstellung sah ich zum ersten Mal eine Fremde Person. Sein Gesicht konnte man nicht sehen. Er stand nur rum. Er redete auch nicht. Er trug schwarze Klamotten und hatte langes Haar. Ich versuchte mich ihm etwas zu nähern, doch da war so eine Art unsichtbare Wand. Ich war mir so unsicher und hatte ein mulmiges Gefühl. Also holte ich meine Eltern und zeigte ihn ihnen, doch sie konnten ihn nicht sehen. Also holte ich meinen Bruder her und zeigte ihm verzweifelt den Fremden. Doch auch er konnte ihn nicht sehen. War ich verrückt? Bildete ich ihn mir nur ein? Also ignorierte ich ihn, doch nach einiger Zeit, begann sich die Person zu Bewegen, zeigte Emotionen und versuchte mit irgendwas zu sagen oder zeigen, doch ich verstand ihn nicht. Mit der Zeit konnte ich sein Gesicht erkennen. Er hatte grünblaue Augen. Doch dann wurde mir bewusst, wer diese Person war. Ich hätte nicht gedacht, dass ich dich nach so einer langen Zeit wieder sehen würde. Als ich dich ansprechen wollte, gingen die 5 Minuten um, und wir mussten wieder die Augen öffnen.

Liebe Grüße,

Atakan

Korrigierter Text

Natürlich, hier ist der verbesserte Text:

Lieber Eren,

am 20. Februar 2025 hatte ich im Deutschunterricht die Gelegenheit, das vegetative Nervensystem zu üben. Während der Übung mussten wir für fünf Minuten die Augen schließen und uns etwas Positives vorstellen. Wie du weißt, mag ich es, auf den Bergen zu sein und die weite, freie Landschaft zu genießen. Also stellte ich mir vor, mit meiner Familie ein Leben auf den Bergen zu führen. Alles war wie immer, bis plötzlich etwas Merkwürdiges geschah.

Wie du dich vielleicht erinnerst, haben wir uns schon lange nicht mehr getroffen. Und in meiner Vorstellung sah ich auf einmal eine fremde Person. Ihr Gesicht konnte ich nicht erkennen, und sie stand einfach nur da, ohne zu sprechen. Sie trug schwarze Kleidung und hatte langes, dunkles Haar. Ich versuchte, mich ihr etwas zu nähern, doch eine unsichtbare

Barriere hinderte mich daran. Ich fühlte mich unsicher und hatte ein seltsames, mulmiges Gefühl.

Also holte ich meine Eltern und zeigte ihnen die Person, aber sie konnten sie nicht sehen. Auch mein Bruder, den ich dann verzweifelt hinzuholte, sah den Fremden nicht. War ich verrückt? Bildete ich mir die Person nur ein? Ich versuchte, sie zu ignorieren, doch nach einer Weile begann sich die Figur zu bewegen. Sie zeigte Emotionen und versuchte, etwas zu sagen oder zu zeigen, doch ich konnte sie nicht verstehen. Mit der Zeit wurde ihr Gesicht immer klarer – sie hatte grünblaue Augen. Und dann wurde mir plötzlich bewusst, wer diese Person war. Ich hätte nie gedacht, dich nach all dieser Zeit wiederzusehen. Doch bevor ich dich ansprechen konnte, war die Übung zu Ende, und wir mussten unsere Augen wieder öffnen.

Ich hätte nie gedacht, dich unter so merkwürdigen Umständen wiederzutreffen. Ich hoffe, wir können uns bald wieder persönlich sehen.

Liebe Grüße,
Atakan

Fazit

Satzstellung und Grammatik:

Manchmal mache ich die Wortstellung falsch, indem ich falsche Wörter an falschen Stellen nutze.

Manchmal sind meine Sätze unklar und man kann teilweise den Satz nicht verstehen.

Ich sollte auch mehr in die Details gehen.

Ich kann unnötige Sachen auch weglassen.

Übungen:

Satzaufbauübungen

Präpositionen und Artikelübungen

Wortschatz- und Ausdrucksübungen

Fehleranalyse

lieben Eltern,

20.02.25

* Heute haben wir im Deutsch-Unterricht das vegetative Nervensystem geübt. Wir mussten für 5 Minuten die Augen schließen und uns etwas positives ausdenken. Wie du weißt, mag ich es auf Bergen und freier Landschaft zu sein. Deswegen dachte ich mit meiner Familie, ein Leben auf den Bergen zu führen. Alles war so wie immer, bis etwas komisches geschah. Wie du weißt, haben wir uns eine lange Weile nicht mehr getroffen. Aber jetzt kommt das komische... in der Vorstellung sah ich zum ersten Mal eine Fremde Person. Sein Gesicht konnte man nicht sehen. Er stand nur rum. Er redete auch nicht. Er trug schwarze Klamotten und hatte langes Haar. Ich versuchte mich ihm etwas zu nähern, doch da war so eine Art unsichtbare Wand. Ich war mir so unsicher und hatte ein mulmiges Gefühl. Also holte ich meine Eltern und zeigte ihn ihnen, doch sie konnten ihn nicht sehen. Also holte ich meinen Bruder her und zeigte ihm verzweifelt den Fremden. Doch auch er konnte ihn nicht sehen. War ich verrückt? Bildete ich ihn mir nur ein? Also ignorierte ich ihn, doch nach einiger Zeit, begann sich die Person zu bewegen, zeigte Emotionen und versuchte mir irgendwas zu sagen oder zeigen, doch ich verstand ihn nicht. Mit der Zeit ~~erkannte~~ konnte ich sein Gesicht erkennen. Er hatte grünlilaue Augen. Doch dann wurde mir bewusst, wer diese Person war. Ich hätte nicht gedacht, dass ich dich nach so einer langen Zeit wieder sehen würde. Als ich dich ansprechen wollte, gingen die 5 Minuten um, und wir mussten wieder die Augen öffnen.

liebe Grüße,
Stefan